

Münster im Oktober 2020

Jahresbericht - Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V. 09/2019-09/2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit den besten Wünschen für einen schönen Herbst möchten wir Sie nun wieder über die Tätigkeiten und aktuellen Entwicklungen unseres Rheumazentrums informieren.

Wir blicken auf eine außergewöhnliche Zeit zurück, in der wir ungewollt neue Erfahrungen machen mussten, denn die Corona-Pandemie hat auch das Rheumazentrum nicht unbeeinflusst gelassen. Fertig geplante Fortbildungen mussten sehr kurzfristig abgesagt werden und die Planung neuer Veranstaltungen wird durch die notwendigen Hygienekonzepte erschwert.

In dem zurückliegenden Zeitraum hat sich der Vorstand insgesamt fünfmal getroffen. Eine Übersicht über alle vergangenen Treffen und den nächsten Termin können Sie auf unserer Homepage (www.rheumazentrum-muensterland.de) im Internet unter der Rubrik „Das Rheumazentrum/Vorstand“ einsehen. Die Vorstandstreffen dienten der Diskussion und Erarbeitung der folgenden Projekte und Veranstaltungen:

Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte

Über Fortbildungsveranstaltungen bis einschließlich August 2019 sowie über die Mitgliederversammlung am 02.02.2019 wurden Sie im letzten Jahresbericht bereits informiert.

Nach der Sommerpause bildete der dreitägige DEGUM Arthrosonographie-Aufbaukurs in Sendenhorst unter der Leitung von Dr. Rainer Berthold vom 20. bis 22.09.2019 den Auftakt für die Fortbildungen im Herbst. Die erfahrenen Referenten und Tutoren des Kurses, alle DEGUM-qualifiziert, knüpften in diesem Kurs für Fortgeschrittene an die Inhalte des Grundkurses zur Sonographie der Bewegungsorgane an.

Am 30.10.2019 hieß es wieder „**Immunology & more**“, eine bereits seit mehreren Jahren etablierte Fortbildung. Nachdem Prof. M. Hammer die Teilnehmer im vollen Saal begrüßt hatte, leitete Prof. M. Gaubitz durch den ersten Teil der Fortbildung mit Frau Prof. M. Ostensen aus Trondheim, Norwegen, die ein Update zum Kinderwunsch bei Immunerkrankungen gab. Frau Dr. M. Rösel aus Münster stellte einen interessanten Fall vor. Nach der Pause führte Frau Dr. Surmann die Teilnehmer durch die zweite Hälfte mit den Referenten Prof. Dr. M. Gaubitz zu Neuigkeiten aus dem Bereich der Myositiden sowie Dr. O. Sander aus Düsseldorf mit praktischen Beispielen zur Diagnostik mittels Kapillarmikroskopie.

Auch das **24. Sendenhorster Advents-Symposium** am 30.11.2019 präsentierte wieder interdisziplinäre Themen aus den Bereichen der Rheumatologie, Kinder- und Jugendrheumatologie sowie Rheumaorthopädie. Drei auswärtige Gäste, Prof. Dr. H. Siggelkow aus Göttingen, Dr. U. Illgner aus Koblenz und Dr. A. Gröschel vom Clemenshospital in Münster gestalteten neben Dr. T. Morgenstern, PD Dr. D. Windschall und Frau Dr. A. Maier vom St. Josef Stift das interessante Programm. Über das bekannte TED-System wurden Fragen an die Zuhörer gestellt.

Das neue Fortbildungsjahr 2020 wurde wie gewohnt mit der **ACR-Nachlese „Was gibt es Neues für die Praxis“** erfolgreich am 08.01.2020 eingeläutet. Die Jahrestagung des *American College of Rheumatology* hatte diesmal in Atlanta, Georgia, im November 2019 stattgefunden. Neuigkeiten zu den Themen Rheumatoide Arthritis, Vaskulitiden, Spondyloarthritiden, Kollagenosen und Osteoporosen standen auf dem Programm und wurden von Prof. Dr. M. Hammer und Prof. Dr. M. Gaubitz berichtet. Auch die HOT-Sessions (How to Treat) mit Informationen über die aktuellen Standards zur Diagnose und Therapie standen zur Diskussion.

Am 01.02.2020 waren die niedergelassenen Hausärzte sowie an der Rheumatologie interessierte Fachärzte eingeladen, zum **44. Mal** am **Münsteraner Rheumasymposium** teilzunehmen. Mit der bereits erprobten guten organisatorischen Unterstützung durch die UKM Akademie konnte als Veranstaltungsort wieder das Lehrgebäude seine großzügigen Räumlichkeiten für die ca. 130 Teilnehmer und 18 Aussteller bieten.

Die acht Referenten gaben unter der Leitung von Prof. Dr. H.-J. Pavenstädt und Frau Prof. Dr. H. Becker eine Übersicht über aktuelle Entwicklungen bei den relevanten rheumatologischen Krankheitsbildern und diskutierten diagnostische und therapeutische Aspekte mit den Teilnehmern. Als auswärtigen Referenten konnten wir Prof. Dr. M. Rudwaleit aus Bielefeld mit einem Vortrag zur „Axialen Spondyloarthritis 2020“ begrüßen. Dr. U. Schneider aus Berlin berichtete zur Fragestellung „Unklare CK-Diagnostik und Therapie von Myositiden“. Als besonderer Gast war Herr Prof. Dr. M. Kriegel aus Basel angereist, um „Das Mikrobiom und den Interferon-Signalweg in der Pathogenese und Therapie des Systemischen L. erythematodes“ vorzustellen. Wir freuen uns, dass Prof. Dr. M. Kriegel nun seit August die Abteilung für Translationale Rheumatologie im Institut für Muskuloskeletale Medizin der WWU sowie die Sektion für Rheumatologie und Klinische Immunologie der Medizinische Klinik D des UKM leitet.

Weitere Referenten aus Münster, Prof. Dr. M. Gaubitz, Dr. T. Rath, PD Dr. Dr. J. Ehrchen trugen mit ihren Themen „Rheumatoide Arthritis 2020 - Neues Jahrzehnt, alte Fragen“,

„Sjögren-Syndrom-Was gibt es Neues?“ sowie „Borreliose – Eine interdisziplinäre Herausforderung“ zum Gelingen des Symposiums bei.

Das Kooperative Rheumazentrum Münsterland möchte besonders die interdisziplinäre Vernetzung der Rheumatologie fördern. Daher haben wir uns wieder besonders gefreut, am 11.03.2020 das **6. Rheumaorthopädisch-rheumatologische Kolloquium** veranstalten zu können. Leider stand diese Fortbildung schon unter dem Einfluss der Covid-19 Pandemie, sodass die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt wurde. Ein Referent vom UKM musste leider seine Teilnahme aufgrund der Beschränkungen absagen. Die zeitliche Lücke gab dafür der regen Diskussion im Anschluss an die Vorträge mehr Raum. Vom St. Josef-Stift Sendenhorst brachte Frau Dr. M. Ratanski die Zuhörer auf den neuesten Stand mit einem „Update zur Osteoporose-Therapie 2020“ und Dr. M. Renelt referierte über die „Chondrokalzinose als Differentialdiagnose einer chronischen Polyarthrit. Einen spannenden Fall aus der orthopädischen Praxis präsentierte Dr. B. Thiel aus Münster. Dr. L. Bause beeindruckte mit seinen Erfahrungen in der Extremitätenchirurgie und beleuchtete die besonderen Herausforderungen.

Da der **13. Workshop zur Intraartikulären Injektionstherapie** nur für eine kleine Teilnehmerzahl konzipiert wurde, konnte er am 14.03.2020 im St. Josef-Stift Sendenhorst wie gewohnt durchgeführt werden. Trotz der heute sehr guten medikamentösen Therapie kann bei einigen Patienten das Therapieziel einer sehr niedrigen Krankheitsaktivität oder Remission nur mithilfe lokaler Therapiemaßnahmen wie Glukokortikoid-Injektionen erreicht werden. Der Workshop demonstrierte den Teilnehmern die arthosonographische Diagnostik sowie die Injektionen beim Patienten mit praktischen Übungen. Auf die Bedeutung der Injektionstherapie in der Kinder- und Jugendrheumatologie wies Frau H. Winowski ausführlich in einem eigenen Vortrag hin.

Diese Veranstaltung stellte vorerst die letzte Fortbildung mit Beteiligung des Rheumazentrums dar. Die folgenden Fortbildungen mussten leider aufgrund der Beschränkungen durch die Covid-19 Pandemie z.T. sehr kurzfristig abgesagt werden:

Das **12. Frühjahrsmeeting 2020** war für den 01.04.2020 geplant und musste kurzfristig abgesagt werden.

Am 22.04.2020 war die Fortbildung „**Spezielles und Seltenes in der Rheumatologie**“ geplant und musste ebenfalls kurzfristig abgesagt werden.

Zum 5. Mal sollte es am 13.05.2020 im UKM heißen: „**Rheumatologie trifft Nephrologie**“. Leider konnte auch diese Fortbildung nicht stattfinden.

Auch eine kleinere Fortbildung zum Thema „**Rheuma und Lunge**“ am 27.05.2020 im St. Josef-Stift Sendenhorst wurde abgesagt.

Die Folgen der Covid-19 Pandemie haben auch die Notwendigkeit für neue Fortbildungsformate hervorgebracht. Somit schloss das erste Halbjahr vor der Sommerpause mit der ersten Online-Fortbildung des Rheumazentrums am 24.06.2020, den „**EULAR Neuigkeiten 2020**“, ab. Der diesjährige *European Congress of Rheumatology* der *European League Against Rheumatism* (EULAR) hatte virtuell als *E-Congress* in Frankfurt a.M. stattgefunden. Prof. Dr. M. Hammer,

Prof. Dr. M. Gaubitz, Dr. J. Hornig, PD Dr. D. Windschall und Frau Dr. A. Maier berichteten über die Neuigkeiten aus den Themenbereichen der rheumatoiden Arthritis, Vaskulitiden und Kollagenosen, Myositiden, Juvenilen ideopathischen Arthritis sowie der Psoriasisarthritis und der Spondyloarthritis. Nach erfolgreicher Lernerfolgskontrolle und Rücksendung der Evaluation an das Rheumazentrum konnten den Teilnehmern auch Fortbildungspunkte durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe gewährt werden.

Nach der Sommerferienpause mussten wir nicht auf die nächste Fortbildung verzichten, die schon lange geplant im 2-jährigen Rhythmus am 02.09.2020 mit dem Titel „**Haut und Rheuma**“ stattfinden konnte. Ausgestattet mit einem umfangreichen Hygienekonzept, welches das Hotel Mövenpick in Münster vorgelegt hatte, durften sich im großen Saal II&III unter Beachtung der Mindestabstände 60 Personen zum interdisziplinären Austausch treffen. Nach einer Einführung durch Prof. M. Hammer begegneten die Teilnehmer im ersten Teil der Psoriasis bzw. Psoriasisarthritis unter dem Motto „Voneinander lernen“ zunächst aus der Sicht des Dermatologen (PD Dr. A. Tsianakas, Klinik Bad Bentheim) und dann aus der Sicht des Rheumatologen (Dr. M. Scheel; St. Franziskus Hospital Münster). Unter der Moderation von PD Dr. Dr. J. Ehrchen (UKM, Klinik für Hautkrankheiten) stand die Autoinflammation auf dem Programm, einmal mit der Fragestellung „Autoinflammation oder autoimmun - wo stehen wir?“ (Frau Dr. A. Maier, Sendenhorst), dann aus der Sicht des Dermatologen (PD Dr. Dr. J. Ehrchen) und schließlich beleuchtet von der Seite des Kinderrheumatologen (PD Dr. D. Windschall). Einen interessanten dermatologischen Fall präsentierte Dr. S.A. Braun (UKM, Klinik für Hautkrankheiten).

Die hohe Teilnehmerzahl, alle verfügbaren 60 Plätze waren im Vorfeld ausgebucht, sowie die rege Diskussion noch lange im Anschluss an die Vorträge zeigen, wie gerne auch besonders in der jetzigen Zeit eine Präsenzveranstaltung angenommen wird.

Auch in diesem Jahr konnten wieder 16 Teilnehmer an einem dreitägigen DEGUM-zertifizierten **Arthrosonographie-Aufbaukurs** vom 18.-20.09.2020 im St. Josef-Stift Sendenhorst teilnehmen. Die erfahrenen Referenten Frau Dr. A. Maier, Dr. M. Renelt, Dr. M. Gehlen sowie Dr. M. Scheel wiesen die bereits fortgeschrittenen Teilnehmer in Theorie und Praxis der Gelenksonographie ein. Die Kosten abzüglich der Teilnahmegebühren wurden vom Rheumazentrum vollständig getragen.

Am 30.09.2020 hieß es wieder „**Immunology & More**“, diesmal *online* als digitale Fortbildung aber mit gut bewährter Struktur. Denn wie gewohnt, übernahmen Frau Dr. Surmann und Herr Prof. Gaubitz die Moderation nach einer Begrüßung und Einführung durch Prof. M. Hammer. Prof. Dr. A. Yilmaz von der WWU Münster stellte den „Stellenwert der modernen Herz-MRT-Bildgebung bei rheumatologischen Erkrankungen“ mit sehr eindrucksvollen Videos und Bildern dar. Frau Dr. A. Maier (St. Josef-Stift Sendenhorst) stellte einen interessanten interdisziplinären Fall zur Diskussion, Dr. T. Rath (St. Franziskus Hospital Münster) präsentierte „Uveitis bei SpA and more“ und PD Dr. V. Schäfer von der UK Bonn gab ein „Update“ zur Riesenzellerarteriitis mit moderner Bildgebung.

Auch unter den derzeitigen erschwerten Bedingungen versuchen wir Ihnen im Rahmen des Rheumazentrums weiterhin interessante Veranstaltungen zu ermöglichen. Die Covid-19 Pandemie macht es dabei erforderlich, Kompromisse zu schließen, um allen Teilnehmern eine sichere Fortbildung zu ermöglichen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass Online-Seminare gut angenommen werden und die Zeit überbrücken können, in der keine Präsenzveranstaltungen möglich sind. Dennoch können sie die Präsenzveranstaltungen mit ihren lebhaften Diskussionen und dem persönlichen Austausch der Teilnehmer untereinander nicht ersetzen. Wie Sie im „Ausblick“ weiter unten lesen werden, haben wir uns schon Gedanken zu einigen interessanten Fortbildungen im nächsten Jahr gemacht.

Wir bedanken uns sehr bei allen Sponsoren für die Unterstützung des Rheumazentrums sowie der Veranstaltungen!

Alle Präsenz-Fortbildungsveranstaltungen sowie das online-Seminar „EULAR-Neuigkeiten 2020“ wurden von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

Nachwuchsförderung

Auch weiterhin versucht das Rheumazentrum junge Medizinstudenten für die Rheumatologie zu begeistern.

Das „**Integrierte Seminar für Studenten in vorklinischen Semestern**“ wurde **2019** noch wie gewohnt als Kurs für das gesamte Semester gehalten und beinhaltete auch die Vorstellung von Patienten mit Sonographie der Gelenke. Im Sommersemester 2020 konnten nur noch Online-Lehrveranstaltungen stattfinden und der praktische Teil mit Patienten musste leider entfallen.

Am 01.10.2019 hieß es wieder für die Studenten „**Rheumatologie aus nächster Nähe**“. Erstmals fand die Veranstaltung als eine ganztägige Exkursion zum St. Josef-Stift Sendenhorst statt und richtete sich an Studenten im und nach dem 9. Semester. Die Studenten konnten das Gebiet der Rheumatologie praxisnah mithilfe der Beteiligung von Patienten kennen lernen und sich anschließend bei einer Führung durch die verschiedenen Abteilungen, bei der Besichtigung der Kältekammer sowie einem Rundgang durch die neue Reha-Klinik einen guten Überblick im St. Josef-Stift Sendenhorst verschaffen.

Aktionen für Patienten

Weiterhin stehen öffentliche Veranstaltungen sehr im Fokus des Rheumazentrums und stoßen auf großes Interesse bei den Rheumapatienten, so dass uns das ganze Jahr über Anfragen nach neuen Veranstaltungsterminen per Telefon und per E-Mail erreichen. Leider wurden besonders die Patientenveranstaltungen durch die Covid-19 Pandemie zunächst unmöglich gemacht und können derzeit nur eingeschränkt stattfinden.

So musste die für den 16.05.2020 geplante Patientenveranstaltung „**Rheuma aktuell – Was kann man tun? Was gibt's Neues?**“ abgesagt und vorerst auf den 14.11.2020 verschoben werden.

Dafür wurde die **Telefonaktion**, die bisher immer im Spätherbst oder Winter stattfand, auf den 19.08.2020 vorgezogen. Unter den Experten des Rheumazentrums standen diesmal Prof. Dr. M. Hammer und Dr. A. Platte (St. Josef-Stift Sendenhorst), die niedergelassene internistische Rheumatologin aus Münster, Frau Dr. Surmann sowie Prof. Dr. M. Kriegel (seit August 2020 neuer Leiter der Sektion für Rheumatologie und Klinische Immunologie am UKM) zwei Stunden lang den Anrufern Rede und Antwort. Besonders viele Fragen kreisten diesmal um den Umgang mit den Rheumamedikamenten in Bezug auf eine drohende Infektion mit dem Covid-19 Virus. Ebenfalls beschäftigte die Anrufer die Frage, ob sie sich derzeit ruhigen Gewissens einer Operation im Krankenhaus unterziehen können.

Wir danken unseren Experten ganz herzlich für ihren engagierten ehrenamtlichen Einsatz im Rahmen der Telefonaktion!

Die Zeitungsberichte sowie Fotos zu diesen Veranstaltungen können Sie auf unserer Homepage im Internet unter der Rubrik Veranstaltungen, Rückblick aufrufen.

Mitgliederversammlung

Im Anschluss an das 44. Münsteraner Rheumasymposium am 01.02.2020 trafen sich die Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Drei Vorstandsmitglieder, die Positionen des zweiten Vorsitzenden (Frau Dr. Surmann), des Koordinators (Frau Prof. Dr. Becker) und des Kinderreumatologen (Dr. Ganser), mussten neu gewählt werden. Die ersten beiden Vertreter stellten sich erneut zur Wahl zur Verfügung, Dr. Ganser hatte bereits seinen Ruhestand angetreten und seinen Nachfolger im St. Josef-Stift Sendenhorst, Herrn PD Dr. Windschall, als neuen Kandidaten für die Position des Kinderreumatologen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge für neue Kandidaten gab es nicht. Alle drei Kandidaten wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig in ihr Amt gewählt und nahmen die Wahl auch an.

Eine Zusammenfassung des Protokolls der Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter der Rubrik „Mitglieder“ bzw. „Aktuelles“.

Das Rheumazentrum zählt derzeit 60 Mitglieder.

Ausblick 2020/2021

Für die kommenden Monate sind die folgenden Veranstaltungen bereits in Vorbereitung:

Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte

28.10.2020	MRT-Workshop
28.11.2020	25. Sendenhorster Adventssymposium
20.01.2021	ACR 2019 – Was gibt es Neues für die Praxis?
24.02.2021	Rheumaorthopädisch-rheumatologisches Kolloquium
06.03.2021	14. Injektionsworkshop

24.03.2021	JAK-Forum
19.05.2021	Frühjahrsmeeting
03.-05.09.21	Sonographie-Kursus (DEGUM) im St. Josef-Stift Sendenhorst
27.11.2021	26. Sendenhorster Adventssymposium

Veranstaltungen für Studenten

2021 Wintersemester Ganztägige Exkursion zum St. Josef-Stift mit Studenten vom 9. Semester bis zum PJ

Integriertes Seminar für Studenten in vorklinischen Semestern, Patientenvorstellung, Sonographie der Gelenke, ein Kurs für das gesamte Semester, wenn Präsenzlehre im Sommersemester wieder möglich ist, sonst Online-Lehre ohne Praxis.

Aktionen für Patienten

14.11.2020 „Rheuma aktuell“ – Patientenveranstaltung des Rheumazentrums Münsterland im St. Josef-Stift Sendenhorst

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage im Internet. Die Programme von zurückliegenden Veranstaltungen können Sie dort unter der Rubrik „Archiv“ einsehen.

Internet-Homepage des Rheumazentrums

Auch im zurückliegenden Zeitraum erreichten uns zahlreiche Anrufe und E-Mails über die Kontaktseite unserer Homepage, zusätzlich werden die „Klicks pro Monat“ regelmäßig analysiert. Daraus können wir beurteilen, dass nach wie vor unsere Seiten im Internet mit großem Interesse gelesen werden, aber auch Bedarf nach persönlichem Kontakt besteht.

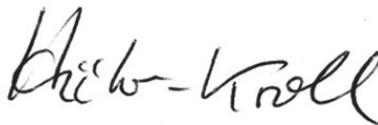
Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Arbeit des Rheumazentrums nehmen wir bzw. nimmt der Vorstand jederzeit gerne entgegen.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken, mit der Sie unsere Arbeit ermöglichen!

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Michael Hammer
Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.
1. Vorsitzender



Dr. Griseldis Hübner-Kroll
Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.
Service und Koordination